

„Naturschutzgebiet „Feuerheck bei Waldaubach“



© RP-Gießen

| | |
|-------------------|---|
| Schutzgebiet seit | 1984 |
| Flächengröße | 24,35 ha |
| Lage | nördlich von Waldaubach (Gemeinde Driedorf) |

Die „Feuerheck bei Waldaubach“ ist ein reines Waldgebiet und liegt im Hohen Westerwald auf einer Höhe von 560 bis 600 Metern. Auf basalthaltigem Untergrundgestein wechseln sich kleinräumig verschiedene Bodentypen ab, die durch Niederschläge und Stauwassereinfluss unterschiedliche Feuchtigkeit aufweisen. Durch dieses Mosaik verschiedener Standorteigenschaften von trocken bis nass konnten sich vielfältige Waldgesellschaften mit bemerkenswertem Pflanzenvorkommen ausbilden. Das Gebiet bietet damit hochwertigen Lebensraum für 115 beobachtete Schmetterlingsarten. In den feuchten Waldbereichen brütet zudem die gefährdete Waldschnepfe.

| | |
|-----------------------|---|
| Seltene Pflanzenarten | Blauer und Gelber Eisenhut, Breitblättrige Glockenblume, Scheidiger Goldstern, Berg-Waldhyazinthe und Bach-Nelkenwurz |
| Seltene Tierarten | Dukatenfalter, Ulmenblattspanner, Blattspanner und Bergahorn-Lappenspanner |
| Pflegemaßnahmen | Die vielfältigen Waldgesellschaften sollen sich weiterhin naturnah entwickeln; hierzu notwendige forstliche Erhaltungs- und Pflegemaßnahmen erfolgen nach Abstimmung mit der Oberen Naturschutzbehörde. |

Dieses Naturschutzgebiet ist Teil des europäischen Schutzgebietsnetzes **Natura 2000!**: FFH-Gebiet „Hoher Westerwald“ (5314-301) und Vogelschutzgebiet „Hoher Westerwald“ (5314-301).